

Landwirtschaft

Entwicklung der landwirtschaftlichen Methoden, insbesondere auf dem Gebiet der Bodenbearbeitung, Düngerherstellung und -Verwendung, der Pflanzenzüchtung und Viehzucht, der Schädlingsbekämpfung, der Konservierung von Futtermitteln und der Mechanisierung und technischen Ausrüstung der Landwirtschaft.

Die Erfüllung der Aufgaben auf dem Gebiet der Wissenschaft und Technik erfordert die Heranziehung aller Wissenschaftler, Ingenieure, Techniker, Meister und handwerklichen Fachkräfte. Besondere Aufmerksamkeit ist der Entwicklung der jungen wissenschaftlichen und technischen Fachkräfte zuzuwenden.

VI. Die Bereitstellung und Qualifizierung der Arbeitskräfte für die Volkswirtschaft

1. Um den im Fünfjahrplan vorgesehenen Aufschwung der Volkswirtschaft der Republik zu gewährleisten, ist eine große Anzahl neuer qualifizierter Arbeiter, Techniker, Ingenieure und Fachkräfte für alle Gebiete der Industrie, Landwirtschaft und Kultur erforderlich.

Im Gegensatz zu Westdeutschland, wo die erzwungene Arbeitslosigkeit von Millionen Menschen wächst und weiter wachsen wird, macht sich in der Deutschen Demokratischen Republik schon jetzt in einigen Zweigen der Industrie ein Mangel an Arbeitskräften bemerkbar. Um einen noch größeren Mangel an Arbeitskräften zu vermeiden, müssen Maßnahmen ergriffen werden, um für die Volkswirtschaft die benötigten Kader an Arbeitern, Technikern und Ingenieuren bereitzustellen sowie den Produktionsprozeß weiter zu mechanisieren, insbesondere in solchen Zweigen wie Kohle- und Erzbergbau, wodurch der Mangel an Arbeitskräften überwunden wird und die geplanten Ausmaße der Produktion eingehalten werden können.

2. Die Zahl der Beschäftigten in der Volkswirtschaft wird für das Jahr 1955 auf 7,6 Millionen Personen festgesetzt.

Davon entfallen auf:

Industrie	2,8 Millionen
Transportwesen	468 000
Bauwesen	570 000

Die Gesamtzahl der Beschäftigten muß sich im Vergleich zu 1950 auf 113,3 Prozent, das heißt um 890 000 Personen erhöhen, wovon auf